

HL-live.de - Dienstag, der 7. Juli 2009

Lübeck schützt die Wegwarte

Für das Jahr 2009 ist die "Gewöhnliche Wegwarte" (*Cichorium intybus*) - auch Zichorie genannt - von der Loki-Schmidt-Stiftung zu "Blume des Jahres" benannt worden. Umweltsenator Thorsten Geißler bittet alle Lübecker, auf die Blume zu achten. Entsprechende Schilder sollen für das Thema sensibilisieren.



Ein größeres Feld mit der Wegwarte findet sich zum Beispiel an der Kanalstraße direkt neben den Wildblumenwiesen. Sie wurden zum Drachenboot-Festival mit Absperrband geschützt. Grundsätzlich kann das Feld aber betreten werden. "Die Pflanzen sind robust", erklärt Christa Fischer vom BUND. Eine besondere Bedeutung habe die Pflanzen für Insekten. So nutze der Marienkäfer die Wegwarte als Winterquartier.



Mit Hinweisschildern werden die Lübecker jetzt über die "Blume des Jahres" informiert. Dr. Johannes Martens, Geschäftsführer der Loki-Schmidt-Stiftung, lobt das Engagement. Lübeck sei vorbildlich. Seit 1980 ernennt die

Stiftung der Frau des ehemaligen Bundeskanzlers jährlich eine Pflanze zur Blume des Jahres. Dabei gehe es immer um bedrohte Lebensräume, so Dr. Martens. Die Wegwarte lebt zum Beispiel an unbefestigten Wegrändern - und die gibt es immer weniger.

Wer den Erhalt der Pflanze unterstützen möchte, bekommt Samen unter anderem bei der Loki-Schmidt-Stiftung oder dem BUND. Sie eignet sich sehr gut zum Beispiel für Garagenauffahrten. Ihre Pracht entfaltet sie aber erst ab dem zweiten Jahr. Im ersten Jahr sieht sie aus wie Löwenzahn.



**Dr. Ursula Kühn vom Bereich Umwelt, Senator Thorsten Geißler, Dr. Johannes Martens und Christa Fischer stellten am Donnerstag die Blume des Jahres vor.
Fotos: VG**

VG 02.07.2009 12.06